

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1937)

Heft: 11

Artikel: Transports d'automobiles à travers les tunnels

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkehrsstrassen für den motorisierten Betrieb hat den Menschen neben grossen Vorteilen einen schweren Nachteil gebracht: Der Fussgänger, der Wanderer ist aus einem ihm früher selbstverständlich gehörenden Gebiet verdrängt. Er hat neben dem Personen- und Lastauto auf der Strasse keinen Platz mehr. Er wünscht auch nicht mehr dort zu sein, denn abgesehen vom Gefahremoment eignet sich die asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Strasse nicht für seine Füsse. Es wäre jedoch verfehlt, deswegen das Auto zu bekämpfen, das aus dem Leben unserer Zeit nicht mehr wegzudenken ist.

Aus dieser Situation heraus ist in der Schweiz die Wanderwege-Bewegung entstanden. Automobilisten und Fussgänger haben sich zusammengeschlossen, um unter der Devise: «Dem Automobilisten die Strasse, dem Wanderer die stillen Wege» die Verkehrsstrasse vom Wanderer zu entlasten und ihm zugleich die durch Feld und Wald, von Ort zu Ort führenden, zahlreich vorhandenen Fahr- und Fusswege zu erschliessen. Damit ist für die Bevölkerung der Städte und Industriezentren die Möglichkeit der Erholung durch gesunde Wanderungen gegeben, die im Zeitalter intensiver Arbeit und seelischer Anspannung doppelt nötig ist.

Voraussetzung dafür ist die einheitliche und planmässige Bezeichnung der Wanderwege durch besondere Wegweiser. Die hierfür gewählte Farbe ist gelb, die Schrift meist schwarz; eine Standortbezeichnung sagt dem Wanderer auch im abgelegenen Waldgebiet, wo er sich befindet und erleichtert die Orientierung nach der Karte, Nah- und Fernziel, in ganzen und Bruchstunden distanziert, weisen ihn sicher durch unbekannte Gebiete. Ein Zwischentäfelchen in den gleichen Farben und Zeichen ersetzt die früheren Farbstriche an Bäumen. Ausgangspunkte für die Wanderwege sind die Tramendstationen und Bahnhöfe, wo später Orientierungstafeln angebracht werden sollen. Auch die Herausgabe von billigen Wanderkarten mit Aufdruck der Wege ist nach Fertigstellung der Markierung vorgesehen.

Von der Ostschweiz ausgehend, hat der Gedanke sich innert drei Jahren auf den grössten Teil der Schweiz ausgedehnt und bereits in einer Reihe von Kantonen zu praktischer Arbeit geführt. Die Schweiz wird damit als erstes Land dem einheimischen und fremden Reisenden nicht nur einige besonders schöne Touristengebiete erschliessen, sondern ihn abseits der lärmenden und gefährlichen Verkehrsstrasse mit den zahlreichen Schönheiten der Hügellandschaft, mit ihrer vielgestaltigen Bauweise und ihrem reichen Volkstum bekannt machen.

J. E.

Transports d'automobiles à travers les tunnels

La route qui conduit de Coire, par la Lenzerheide, le col du Julier et la Maloja vers le Tessin et l'Italie est maintenue ouverte toute l'année à la circulation automobile. Mais les autres grands cols suisses conduisant vers le sud, le San Bernardino, le Lukmanier, le St-Gothard, le Grimsel, le Simplon et le Grand St-Bernard, sont fermés à l'auto dès qu'arrive l'hiver.

Il est alors possible de faire transporter les autos par chemin de fer à travers les grands tunnels des Alpes. Les tarifs de ces transports ont été sensiblement abaissés au cours de ces dernières années. Depuis l'hiver 1936/37, il est accordé pour le transport de retour à travers le St-Gothard ou le Simplon-Lötschberg un rabais de 40 % si le retour a lieu dans les dix jours. L'année dernière a également vu l'introduction de tarifs à longues distances fortement réduits. Sur la ligne du Gothard, il y a constamment à Göschenen, Airolo, Erstfeld et Biasca des wagons tenus à disposition pour ces transports, lorsque le chargement doit avoir lieu à Amsteg, Silenen, Gurtellen, Wassen ou Faido,



Herren-
Rahmenschuhe
von 15⁸⁰ an

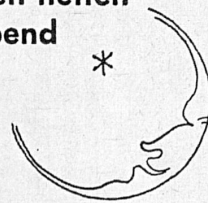
BALLY

Der hohe Standard der geschulten Arbeiter und der Materialien geben dem **BALLY**-Rahmenschuh das **MEHR**, das er bietet. Darum empfiehlt Ihnen der tüchtige Schuhhändler die preiswerten **BALLY**, in denen Sie sich immer wohl fühlen.

Jaggi + Wüthrich



2 gute Kameraden
für einen netten
Abend



**Wenn Kirsch
Dann Kirsch**

Vom ganz guten

VERLANGEN SIE DIESEN
Kirsch

**IM BUFFET · IM HOTEL · IM GUTEN
FACHGESCHÄFT**

EIGENBRAND DES VERBANDES LANDW. GENOSSENSCHAFTEN
DER NORD-WEST-SCHWEIZ · BASEL

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen
jeden Monat

10 Millionen Reisende

befördern, denen «Die Schweiz» als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalteräumen der Telefonämter, Banken, Reisebüros usw. Die starke Verteilung der «Schweiz» in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

**Insertionsorgan von
gewaltiger Werbekraft!**

SANITÄRE APPARATE

aus Feuertön oder Vitreous
wie: Schüttsteine, Waschtische
Ausgüsse, etc.

WANDPLATTEN AUS STEINGUT

weiss, creme und majolika

BAUKERAMIK- PLATTEN

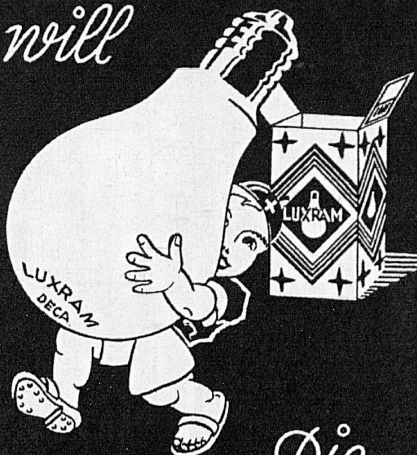
in allen modernen Farben

fabriziert die

AG. FÜR KERAMISCHE INDUSTRIE LAUFEN

Verkauf nur durch Verbandsfirmen

*Der kleine Mann,
der weiss was er
will*



*Die
neue lichtstarke
LUXRAM Deca
mit dem Garantie-
stempel*



LICHT A.G. GOLDAU

Privat-Klinik

für

Nervenkrankte

von

Dr. Theodor Brunner

Küsnacht am Zürichsee

Telephon 910.300

Verlangen Sie illustrierten Prospekt

Für Reise und Sport

nur

THEOS

die einzige
Schweizer
Qualitäts-
Thermosflasche



Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Bezugsquellen-Nachweis durch die
Hersteller:

STANDARD WERKE ZÜRICH

Ausstellungsstr. 100 Tel. Nr. 71.153

le wagon doit être commandé trois heures avant le départ du train. Sur la ligne du Lötschberg, des wagons sont constamment disponibles à Kandersteg et Brigue, tandis qu'à Frutigen et Spiez ils doivent être demandés à l'avance. Pour le Simplon, le chargement et le déchargement ont lieu exclusivement à Brigue et Domodossola. Le Chemin de fer Rétique transporte les automobiles à travers, le tunnel de l'Albula, selon la saison et les conditions de la neige, de Tiefencastel, Filisur, Bergün ou Preda à Bevers, Samaden, Celerina, Pontresina ou St-Moritz.

Excursions historiques en Argovie

Ce n'est que dans la nouvelle Confédération que l'Argovie a réalisé son indépendance politique. Avant 1798, Berne possédait la plus grande partie du canton actuel, Baden était baillage commun des huit anciens cantons. Ce grenier de l'ancienne Suisse est toutefois des plus intéressants au point de vue historique et particulièrement riche en monuments remarquables. L'époque glaciaire y a laissé de nombreux blocs erratiques et l'on peut reconnaître facilement, aujourd'hui encore, de fréquentes traces de moraines. Des tumuli, des vestiges de palafittes et autres découvertes préhistoriques indiquent que des établissements humains s'y trouvaient déjà aux temps les plus reculés. Ruines romaines, châteaux-forts moyen-âgeux, églises et chapelles, maisons bourgeoises et paysannes, ainsi que toute une série de collections publiques, nous permettent de jeter un coup d'œil intéressant sur l'évolution de la civilisation. Les temps féodaux ont laissé des traces particulièrement profondes dans cette région qui fut le berceau des dynasties des Habsbourg et des comtes de Lenzbourg. D'autre part, en ce canton mi-protestant-mi-catholique, l'architecture religieuse a produit une grande variété de monuments. Un petit guide du Seetal et de ses environs, fort bien conçu, vient de paraître et comprend les régions argoviennes de Lenzbourg, Mellingen, Wohlen et Muri, avec les environs du lac de Hallwil, ainsi qu'une partie du canton de Lucerne s'étendant à Beromünster, Sempach, Sursee, Hitzkirch et Hochdorf. Il renseigne alphabétiquement sur toutes les curiosités naturelles et historiques de la région, la carte qui y est annexée permet de se rendre compte de la variété des conditions historiques et naturelles de la Suisse.

Krankentransporte im Flugzeug

Krankentransporte im Flugzeug zeichnen sich nicht nur durch ihre überragende Schnelligkeit, sondern auch durch die erschütterungsfreie Beförderung gegenüber andern Verkehrsmitteln aus. Kürzlich führte wiederum die Swissair mit ihren komfortablen Douglas-Schnellflugzeugen zwei Krankentransporte aus, die zur vollsten Zufriedenheit des Bestellers verliefen. Der eine Flug führte zweimal über die Alpen, und zwar über die Strecke Zürich-Mailand-Basel-Zürich. Beim andern Flug wurde die Strecke Basel-Malmö-Stockholm in knapp 6 Stunden und die Rückreise Stockholm-Zürich ohne Zwischenlandung in 6½ Stunden bewältigt. Für den Krankentransport sind in der Schweiz die Flugzeuge der Luftverkehrsgesellschaften Swissair und Alpar-Bern, sowie der Flugplatzdirektionen Basel und Lausanne eingerichtet.

Sonntagsfahrten der Rigibahnen

Bis und mit 12. Dezember gibt die Vitznau-Rigibahn in Verbindung mit der Vierwaldstättersee-Dampfschiffgesellschaft an allen Sonn- und Feiertagen stark verbilligte Sonntagsbillette aus. Wird die Hinreise am Samstag oder die Rückreise am Montag ausgeführt, so sind die gewöhnlichen Winter-Sonntagsbillette zu verlangen.